

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
Peter Leisching (Innsbruck) Akademische Ehren für den Dichter Franz Grillparzer Dr.phil.oenip.h.c.	9
Roger Bauer (München) Grillparzers Aufklärung	13
Ulrich Fülleborn (Erlangen) Die Temporalität der Dramen Grillparzers. Zwischen Aufklärung, deutschem Idealismus und barocker Tradition	31
Konrad Schaum (Notre Dame) Dramatik, Ethik und Tragik bei Grillparzer	51
Werner M. Bauer (Innsbruck) Franz Grillparzers "Armer Spielmann" und die Erzähltradition der Spätaufklärung	69
Alfred Doppler (Innsbruck) Eine österreichische Variante der deutschen Literatur. Franz Grillparzers Literaturverständnis anhand der Tagebücher	103
Hubert Lengauer (Klagenfurt) "Ich bin ein dorischer Dichter". Grillparzers Tagebuch als Ort und Methode der Publizitätsverweigerung	121
Arno Dusini (Wien) "Und soll die Poesie den Namen geben ...". Zum Problem von Autobiographie und Eigennamen bei Franz Grillparzer	139
W. Edgar Yates (Exeter) Grillparzer und die Genialität	157

Helmut Bachmaier (Konstanz) Der ästhetische Mangel des Neuen. Grillparzers Literaturauffassung in seinen Epigrammen	173
Kurt Krolop (Prag) Vom Nutzen und Nachteil des Unzeitgemäßen oder Grillparzer liest Gervinus, Nietzsche Grillparzer	189
Klaus Heydemann (Wien) Unser Grillparzer. Beobachtungen zur Grillparzer-Rezeption in Österreich 1945-1955	223